8. Jg. / 1.2019

Newsletter für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

Krankenhaus Johanneum

# Johanneum

Wildeshausen

**Kooperation am Johanneum bietet breites Spektrum bis hin zur Notfalldialyse**

## Nierenpatienten profitieren von Verzahnung ambulanter und stationärer Versorgung

Patienten mit gestörter Nierenfunktion finden im Gesundheitszentrum Johanneum in Wildeshausen gute medizinische und strukturelle Voraussetzungen für eine qualifizierte Therapie. Hier arbeitet das Team der Klinik für Innere Medizin des Krankenhauses Johanneum unter der Leitung der beiden Chefärzte Dr. med. Heiko Windt und Dr. med. Falk Theil mit den Fachärzten der Praxis für Nephrologie und Dialyse im Praxiszentrum Johanneum eng zusammen...

*Lesen Sie auf Seite 2*

### Medizin


- Nierenpatienten profitieren von Verzahnung ambulanter und stationärer Versorgung
- Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie am Johanneum


### Medizin / Personalien


- Schultererkrankungen effektiv therapieren
- Facharzt Dr. med. Martin Pullmann neu in der HNO-Praxis des MVZ Johanneum
- Therapeutisch kreativ sein

**Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie**

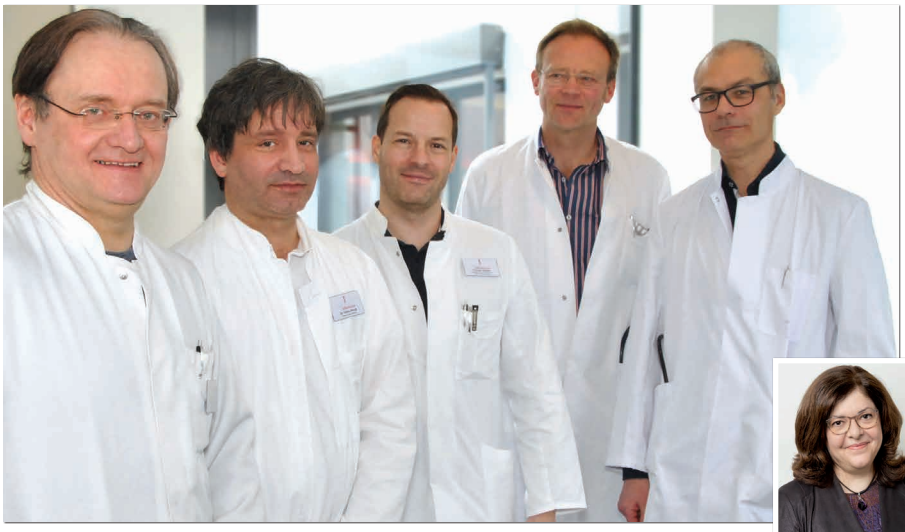
# Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie am Johanneum

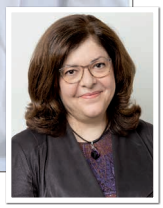
Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie verfügt seit mehr als sechs Jahren über das Siegel "Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie“ der Deutschen Herniengesellschaft (DHG). „Diese Auszeichnung wird nur den Kliniken und Praxen verliehen, welche eine besondere Qualitätssicherung bei der Therapie von Bauchwandbrüchen betreiben“, erklärt Chefarzt Dr. med. Alexander Terzic.

Die Voraussetzungen für die Verleihung dieses Qualitätssiegels sind die Mitgliedschaft des Hauptoperateurs in der DHG und die Teilnahme an der Qualitätssicherungsstudie „Herniamed“ für ein deutschlandweites **Hernienregister.** „Wir wollen unsere Therapien ständig optimieren und das gelingt nur, wenn wir unsere Qualität überprüfen lassen - das tun wir auf freiwilliger Basis“, so Dr. med. Terzic. Das erfahrene Team der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Johanneum operiert Patienten mit Bauchwandbrüchen aller Art – vom einfachen Leistenbruch bis zur komplexen Rekonstruktion der Bauchdecke. Dabei kommen je nach individuellem Befund verschiedene Methoden zum Einsatz: bei Leistenhernien z. B. die präperitoneale (TEPP) und intraperitoneale (TAP) Netzimplantation oder auch konventionelle Verfahren nach Shouldice und Lichtenstein; bei Narbenhernien konventionelle Verfahren sowie laparoskopisch IPOM mit und ohne Kunststoffnetz-Implantation. "Vor jeder Hernien-Operation steht ein ausführliches Vorgespräch mit dem Patienten", erklärt Chefarzt Dr. med. Terzic.

*Chefarzt Dr. med. Alexander Terzic*

**Klinik für Allgemein-, Viszeral- u. Gefäßchirurgie**
Tel.: 0 44 31 / 982-8500
Mail: chirurgie@krankenhaus-johanneum





*Arbeiten eng zusammen (v. l.): Die Klinik für Innere Medizin am Krankenhaus Johanneum unter der Leitung der Chefärzte Dr. med. Falk Theil und Dr. med. Heiko Windt sowie dem Leitenden Arzt Thomas Henzler und die niedergelassenen Fachärzte der Praxis für Nephorolgie und Dialyse im Praxiszentrum, Claus F. Lange, Dr. med. Marc Günther und (kl. Bild) Dr. medic. (RO) Roxana Bogdan.*

**Kooperation am Johanneum bietet breites Spektrum bis hin zur Notfalldialyse**

# Nierenpatienten profitieren...

*(Fortsetzung...)* In direkter Anbindung ans Krankenhaus praktizieren die drei niedergelassenen Ärzte Dr. medic. (RO) Roxana Bogdan, Claus F. Lange und Dr. med. Marc Günther. Das ermöglicht die Verzahnung der ambulanten und stationären Versorgung der Patienten, die so vom Leistungsspektrum beider Einrichtungen profitieren:

In der **Praxis für Nephrologie und Dialyse** werden Patienten mit chronischem Nierenversagen ambulant durch eine Nierenersatztherapie (Hämodialyse oder Bauchfelldialyse) behandelt. Alle Dialyseverfahren mit modernster Dialysetechnik kommen zum Einsatz. Geeignete Patienten werden hier auf die Nierentransplantation vorbereitet und Transplantierte weiter betreut.

Im **Krankenhaus Johanneum** werden Dialysepatienten bei Problemen von den Klinikärzten und den Nephrologen stationär weiter behandelt. In nephrologischen oder hämotologischen Notfällen (zum Beispiel Rapid-progressive Glomerulonephritis, Hyperviskositätssyndrom bei Plasmozytom) können Plasmapheresen durchgeführt werden. Dem Krankenhaus steht durch die örtliche Nähe zudem rund um die Uhr eine nephrologische Betreuung zur Verfügung: Eine **Notfalldialyse bei akutem Nierenversagen**, bei Elektrolytentgleisung, (Hyperkaliämie) Überwässerung, Vergiftungen, etc. ist in 30 bis 45 Minuten einsatzbereit.

Stationäre Patienten mit Nierenproblemen werden konsiliarisch von den Fachärzten der Praxis für Nephrologie und Dialyse mit betreut. Hierbei kommen modernste Diagnostik (Phasenkontrastmikroskopie des Urins, Ultraschall, Duplexsonographie, Nierenbiopsie) und Technik (sämtliche Hämodialyseverfahren, Hämofiltration, alle Aphereseverfahren, Bauchfelldialyse, automatisierte Bauchfelldialyse) zur Anwendung.

**Klinik für Innere Medizin**
Krankenhaus Johanneum
Chefarzt Dr. med. Falk Theil
Chefarzt Dr. med. Heiko Windt
Tel. (0 44 31) 982-8300

**Praxis Nephrologie u. Dialyse**
Praxiszentrum Johanneum
Dr. medic. (RO) Roxana Bogdan
Claus Fabian Lange
Dr. med. Marc Günther
Tel. (0 44 31) 98 17 495

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

# Schultererkrankungen effektiv therapieren

## Komplexer Gelenkaufbau erfordert sorgfältige klinische Untersuchung für korrekte Diagnosestellung

Der komplexe Aufbau des Schultergelenkes als kraftschlüssiges Kugelgelenk ist einerseits für den großen Bewegungsgrad verantwortlich, macht es andererseits aber auch sehr anfällig für Verletzungen und verschleißbedingte Beschwerden. Stark anfällig ist die Schulter beispielsweise für Sportverletzungen. Aber auch Alltagstätigkeiten, die stereotyp ausgeführt werden, können zunächst zu schmerzhaften Muskelverspannungen führen, die neben entzündlichen Veränderungen der Bursen auch zu Strukturschäden und somit zu einer vorzeitigen Degeneration der Schulter führen können.

Eine schmerzhafte oder verletzte Schulter bedarf in jedem Fall einer gründlichen klinischen Untersuchung als Basis für eine korrekte Diagnosestellung. Hierzu zählen eine ausführliche Anamnese, Palpation, Funktionstests, Sonographie, Röntgen und ggf. ein MRT sowie Testinfiltration zur genauen Lokalisation des Schmerzes.

Häufig im Alter auftretende Verschleißerscheinungen und Dysbalancen des Schultergelenks behandeln wir am Krankenhaus Johanneum oft konservativ. Die Therapie beinhaltet die Physiotherapie, in der das erfahrene Team der Zentralen Therapiebereiche den Patienten auch gezielt zur Eigentherapie anleitet. Zusätzlich können Infiltrationen des Schultergelenkes und des subacromialen Raumes zum einen schmerzstillend, zum anderen auch entzündungshemmend wirken.

Liefern beispielsweise im Falle eines Impingement-Syndroms konservative Therapien keine dauerhafte Besserung der Beschwerden, kann die Ursache des Reizzustandes schonend arthroskopisch therapiert werden, um eine fortschreitende Schädigung der Rotatorenmanschette zu verhindern.

Liegt bereits eine fortgeschrittene Schädigung des Schultergelenkes vor, setzen wir auch hier standardmäßig minimal invasive Methoden ein, zum Beispiel bei Glättungen von Knorpel- und auch Knochenstrukturen, der Entfernung von Bursen oder um eine rupturierte Rotatorenmanschette wieder fest zu verankern. Auch endoprothetische Ersatzoperationen bis hin zu schaftlosen inversen Schulterprothesen bei der Defektarthropathie sind gut möglich.

*Dr. med. Michael Bechara bei der klinischen Untersuchung eines Patienten*

**Dr. med. Michael Bechara** (Autor d. Beitrags)
Ltd. Arzt Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt der Berufsgenossenschaften

**Chirurgisches Behandlungsspektrum:**
minimal invasive Rekonstruktion der Rotatorenmanschette ▪ arthroskopische Therapie verschleißbedingter Erkrankungen sowie arthrsokopische Stabilisation nach Luxation ▪ Knochenbruchversorgung ▪ Schulterendoprothetik

**Klinik Orthopädie u. Unfallchirurgie**
Tel.: 0 44 31 / 982-8300
Mail: chirurgie@krankenhaus-johanneum

MVZ Johanneum

# Facharzt Dr. med. Martin Pullmann neu in HNO-Praxis

*Das Ärzte-Duo der HNO-Praxis: Dr. med. Annette Sonnenburg und Dr. med. Martin Pullmann (beide sitzend). Im Hintergrund die speziell qualifizierten Praxis-Mitarbeiterinnen*

**Kontakt HNO-Praxis**
Tel.: 0 44 31 / 982 -1900 ▪ Fax: 0 44 31 / 982 -1905
Mail: hno@mvz-johanneum.de ▪ www.mvz-johanneum.de

Seit Januar 2019 führt Dr. med. Annette Sonnenburg die Praxis für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Johanneum gemeinsam mit Dr. med. Martin Pullmann. Der HNO-Facharzt ist wie Dr. med. Sonnenburg als niedergelassener Arzt und als Belegarzt des Krankenhauses Johanneum tätig. Gemeinsam gewährleisten sie die HNO-ärztliche Versorgung der Menschen in der Region. Dr. med. Pullmann war zuvor Leitender Oberarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Plastische Operationen am Klinikum Oldenburg. Die zwei erfahrenen Operateure der Belegarztpraxis wollen insbesondere das operative Spektrum erweitern. Es umfasst hierbei weite Teile des Fachgebietes von der Mittelohr- über die Nasennebenhöhlen- bis hin zur Speicheldrüsenchirurgie.

**Klinik für Innere Medizin**

# Therapeutisch kreativ sein

Seit einigen Monaten ergänzt ein offenes kunsttherapeutisches Atelier das Angebot der Klinik für Innere Medizin. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg, arbeiten einmal wöchentlich zwei Kunsttherapiestudentinnen mit einer Gruppe von Patienten ressourcenorientiert und kreativ. Therapeutisches Potenzial der Kunsttherapie u. a.: Die Teilnehmer setzen sich durch kreatives Handeln mit eigenen Lebensthemen und -erfahrungen oder zukunftsbezogenen Wünschen gestaltend und bildhaft auseinander. Das Angebot im Johanneum wendet sich vor allem an geriatrische und onkologische Patienten sowie an Patienten des Qualifizierten Entzugs - selbstverständlich nur unter Erklärung des Einverständnisses und Einhaltung der Datenschutzrichtlinien.

*Gut angenommen wird das neue kunsttherapeutische Angebot: Im Bild Kunststudentin Sophia Kulig mit zwei Patientinnen.*

## So erreichen Sie uns:

**Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie** — Tel. (0 44 31) 982-8500

**Dr. med. Alexander Terzic,** Chefarzt
Facharzt für Allgemeinchirurgie, Facharzt für Viszeralchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie, Minimal Invasive Chirurgie, Proktologie

**Dr. medic. (RO) Roger Skaf,** Ltd. Arzt Gefäßchirurgie
Facharzt für Chirurgie, Facharzt für Gefäßchirurgie

**Yuriy Kokhno,** Ltd. Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
Facharzt Viszeralchirurgie

**Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie / Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung (EPZ max.)** — Tel. (0 44 31) 982-8500

**Dr. med. Nils Henrik Goecke,** Chefarzt
Facharzt für Orthopädie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie,
Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE), Sportmedizin, Osteologie (DVO), Fußchirurgie (D.A.F.)

**Dr. med. Michael Bechara,** Ltd. Arzt Unfallchirurgie
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, BG-Zulassung

**Klinik für Innere Medizin** — Tel. (0 44 31) 982-8300

**Dr. med. Falk Theil,** Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Kardiologie, Facharzt für Angiologie, Internistische Intensivmedizin

**Dr. med. Heiko Windt,** Chefarzt
Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Gastroenterologie

**Thomas Henzler,** Ltd. Arzt Geriatrie
Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie

**Anästhesie und Intensivmedizin** — Tel. (0 44 31) 982-0

**Dr. med. Andreas Neulinger,** Chefarzt
Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin, Rettungsmedizin

**Dr. med. Michaela Leclère,** Ltd. Ärztin
Fachärztin für Anästhesie, Zusatzweiterbildung Intensivmedizin, Rettungsdienst

**Gynäkologie und Geburtshilfe** — Tel. (0 44 31) 982-1500

**Ali Mohamed-Pflaum,** Belegarzt
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

**Iryna Rybakovska,** Belegärztin
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

**Ute Wrehe,** Belegärztin
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

**Nicole Ziegler,** Belegärztin
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

**Hals-Nasen-Ohrenheilkunde** — Tel. (0 44 31) 982-1900

**Dr. med. Annette Sonnenburg,** Belegärztin
Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

**Dr. med. Martin Pullmann,** Belegarzt
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

**Urologie** — Tel. (0 44 31) 982-1600

**Dr. med. Stefan Bagge,** Belegarzt
Facharzt für Urologie, medikamentöse Tumortherapie, onkologisch verantwortlicher Arzt

**Dr. med. Ingmar Hellhoff,** Belegarzt
Facharzt für Urologie, Andrologie, Spezielle Urologische Chirurgie

**IMPRESSUM** **Herausgeber**: Krankenhaus Johanneum · Feldstraße 1 · 27793 Wildeshausen · www.krankenhaus-johanneum.de · **V.i.S.d.P.:** Dipl.-Kfm. Hubert Bartelt, Verwaltungsdirektor · **Konzept / Gestaltung / Redaktion:** Ulrike Berg M.A., Öffentlichkeitsarbeit, QM, Projekte · **Fotos:** Krankenhaus Johanneum, Lars Slowak (Porträt Dr. medic. (RO) Roxana Bogdan S.2) · **Druck:** Druckerei Breckweg
**Alle Rechte vorbehalten**